



Nr. 115

Dez. 2018 - Feb. 2019

Möllner Kirchenspiegel

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln



Foto: Franziska Seichter

**„Die Nacht ist vorgedrungen,
der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen
dem hellen Morgenstern.“**

Evangelisches Gesangbuch 16

Seite 4

**Gefunden: Neue
Gemeindesekretärin**

Seite 9

**Gesucht: BläserInnen
für den Posauenchor**

Seite 10

**Idee: Mitmachchor
im Gottesdienst**

Wir sind für Sie da

KIRCHENBÜRO

Polleyn-Zentrum, Jochim-Polleyn-Platz 9
Sybille Lübcke, Tel.: 04542 / 85688-14, Fax: -18
Nicole Fuhrmann, Tel.: 85688-15, Fax: -18
 E-Mail: verwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

RAUMVERMIETUNG

Jörg Fischer, Tel.: 85688-13
 E-Mail: fischer@kg-moelln.de

FRIEDHOFSVERWALTUNG

Reinhard Gottlebe, Tel.: 85688-12, Fax: -18
 E-Mail: friedhofsverwaltung@kg-moelln.de
 Bürozeiten: Mo.-Fr.: 8-12 Uhr; Do.: 14.30-18 Uhr

KIRCHENMUSIK

Thimo Neumann, Tel.: 85688-16
 E-Mail: neumann@kg-moelln.de
 Telefonsprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr
Andrea Battige, Tel.: 842372
 E-Mail: battige@kg-moelln.de

PASTORENTEAM

Pastorin Franziska Seichter, Tel.: 3371
 Am Markt 10, E-Mail: seichter@kg-moelln.de
Pastorin Hilke Lage, Tel.: 856999
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
 E-Mail: pastorin-lage@kg-moelln.de
Pastor Matthias Lage, Tel.: 856998
 Jochim-Polleyn-Platz 3
 E-Mail: pastor-lage@kg-moelln.de
Pastor i.R. Heinrich Bellmann
 Tel.: 842373 oder 0160-94872040
 Heilig-Geist-Zentrum, Gadebuscher Str. 13
 E-Mail: Heinrichbellmann@gmx.de
Pastorin Kerstin Engel-Runge,
 Tel.: 9062290 / 0172-1711023
 Kalandsbreite 4
 E-Mail: kerstinengelrunge@googlemail.com

JUGENDARBEIT

Diakonin Catarina Krause, Tel.: 0162-7072234
 E-Mail: ckrause@kirche-ll.de

KINDERGÄRTEN

Bettina Schlisio, Tel.: 8383734 und 836302
 Königsberger Str. 10 und Königsberger Str. 30
 E-Mail: eva-kita-polleyn@gmx.de

FAMILIENZENTRUM

Ariane Hesse, Tel.: 0151-65792474
 Jochim-Polleyn-Platz 9
 E-Mail: familienzentrum@kg-moelln.de

GEBÄUDE

St. Nicolai-Kirche, Am Markt, Tel.: 3482
 Öffnungszeiten:
 März - Okt.: Di. - Sa.: 11-17 Uhr; So.: 10-12 & 14-17 Uhr
 Nov. - Februar: Di. - So.: 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 Heilig-Geist-Kirche, Immenstelle 13
 Alter Friedhof, Hindenburgstraße
 Neuer Friedhof, Großer Eschenhorst
www.kirche-moelln.de

Aus der Redaktion

Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir harren der Ankunft von Gottes Sohn in der Krippe. Der lieb vertraute Geruch von Spekulations, Stollen, Zimt und Punscharoma. Liedzeilen und Gedichtauszüge streifen durchs Hirn, von ganz tief drinnen heraufgestiegen oder durch den Weihnachtsmarkt ums Eck inspiriert... Kindheitserinnerungen... Und ja, auch das ist Advent, ist Weihnachten. Ist das, was wir kennen und woran wir festhalten in dieser schnelllebigen Zeit. „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Sind es Sätze wie diese, die uns in dieser Adventszeit berühren? Die den Spalt der Tür zum Glauben ein Stückchen weiter öffnen als im Rest des Jahres? Die uns, jenseits von Weihnachtsrummel und Geschenkstress, Momente innerer Einkehr beschenken. Die uns anderer gedenken lassen, und die uns das eine oder andere Versäumnis der letzten Monate bewusst machen? Irgend etwas ist anders. Gott sei Dank!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben diese magischen Momente, in denen dieser Himmel, der sonst in weiter Ferne scheint, mit einem Mal so nah ist. Im Namen der ganzen Redaktion

Ihr

Jochim Karl Lindau

Pia & Paullich:

von Moritz & Marie

„Hm, jetzt ist die Orgel endgültig weg.“
 „Ja, und hiermit spielt Thimo Neumann Weihnachten „O du fröhliche“... Aber siehst du einen Zimbelstern?“



„Oh Mann, Pia, ich glaub, hier gibt's keinen. Lass uns mal Thimo fragen, wie er sich das vorstellt.“

„Passt auf: Der Chor singt eine glockenhelle Oberstimme und die Gemeinde die Melodie. Hör mal, ich spiele es euch vor.“
 „Ach! Das hört sich aber auch schön an! Nun kann ich mich doch auf Heiligabend freuen.“

Adventsfeier für Senioren

Die Adventsfeier für Senioren findet am Donnerstag, den 13. Dezember, um 15 Uhr im Polleyn-Zentrum statt.

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln, Vorsitzende Hilke Lage (V.i.S.d.P.), Jochim-Polleyn-Platz 9, 23879 Mölln (Redaktionssitz).
Erscheinungsweise: 4x/Jahr; kostenlose Verteilung an alle Möllner Haushalte
Auflage: 11.000
Vertrieb: Markt Ratzeburg/Mölln, Heinrich-Hertz-Str. 5, 23909 Ratzeburg
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen
Redaktion: Silke Fließbach, Joachim Lindau und Matthias Lage. Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Artikel vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Sichtweise der Autoren wieder - nicht der Redaktion. Bitte beachten Sie auch die Inserate unserer Anzeigenkunden!

Redaktions- und Anzeigenschluss für den Gemeindebrief Nr. 116: 30. Januar 2019.
Die Ausgabe erscheint Anfang März 2019.

Angedacht

„Ein Stern des Friedens“

Luise sitzt am Fenster und schaut hinaus. Eigentlich sitzt sie jeden Tag hier. In ihrem Ohrensessel. Eine warme Decke über die Beine gelegt, damit sie nicht friert. Draußen ist es ungemütlich. Es stürmt und regnet. Sie beobachtet die Menschen, die unten auf der Straße vorbeieilen. Die meisten haben diesen gehetzten Gesichtsausdruck. Nur einige scheinen die frühabendliche Stimmung in den Straßen ihrer schönen Stadt zu genießen. Luise geht schon lange nicht mehr vor die Tür. Sie traut es sich einfach nicht mehr zu. Ihre Beine können nicht mehr wie früher. Sie hat Angst zu stürzen. Deswegen sitzt sie hier am Fenster und beobachtet das Treiben. Im Advent ist es für sie am schwersten, dass sie nicht mehr so kann

wie früher. Am schlimmsten ist für sie, dass sie nicht mal Geschenke für ihre Kinder und Enkel besorgen kann. Sie sagen, es macht ihnen nichts aus. Aber Luise macht es etwas aus. Mittlerweile ist die Dämmerung soweit angebrochen, dass bald die Lichter angehen müssten. Dieser Moment, wenn die adventlichen Lichter abends angehen, ist für Luise etwas ganz Besonderes. Oben im Glockenturm der Kirche hängt ein Herrnhuter Stern. Wenn der angeht, ist es immer, als würde schon ein Stück der Weih-

nachtsfreude in ihrem Herzen aufgehen. Ein Stück Hoffnung, ein Stück Wärme, ein Stück Sehnsucht auf dem Weg zu Frieden und Liebe.

Als kleines Kind hatte sie von ihrem Vater einen kleinen Stern geschenkt bekommen. Er hatte ihn aus Papier gefaltet. Das war kurz, bevor er in

den Krieg eingezogen wurde. „Such den Frieden“ hatte er ihr damals gesagt und sie auf die Stirn geküsst. Dann war er gegangen. Und dann kamen die langen Jahre des Krieges, des Leides und des Wartens. Und trotzdem hatte sich die Welt weitergedreht. Eines nachts hatte es auf einmal an der Tür



geklopft. Sie hatten sich alle erschrocken. Es war der Vater gewesen. Schwer verwundet, aber lebendig. Und es war die Heilige Nacht. Ihre heilige Nacht. Das Warten hatte ein Ende. Ein Stück Frieden war wieder eingekehrt.

Sie sitzt immer noch am Fenster. Ihr Blick wandert zum Kirchturm. Mittlerweile leuchtet der Stern hell. Er gibt ihr Hoffnung. Hoffnung, dass sie wieder Frieden findet.

Ihre Pastorin Franziska Seichter

Aus der Gemeinde

Aus dem KGR

Die veränderte Zusammensetzung des PastorInnen-Teams hat eine Neuaufteilung der Aufgabenschwerpunkte erforderlich gemacht. Begleitet durch einen externen Coach wurden u.a. folgende Zuständigkeiten festgelegt: Pastorin Engel-Runge koordiniert die Seniorenarbeit und ist Mitglied des Ausschusses für Kirchenmusik.

Pastorin Seichter verantwortet die religionspädagogische Begleitung der Kindertagesstätten und ist Teil des Ausschusses für Kindertagesbetreuung.

Pastor Lage koordiniert die Angebote für Familien, ist Vorsitzender des regionalen Jugendausschusses und begleitet die Sanierung der Scherer-Bünting-Orgel sowie der St. Nicolai-Kirche.

Pastorin Lage ist Vorsitzende des Kirchengemeinderates. Sie ist zudem zuständig für die Bereiche Familienzentrum und Kita-Ersatzbau und für Angebote aus dem Bereich der Erwachsenenbildung. Die allgemeinen pastoralen Tätigkeiten wie Seelsorge, Gottesdienste, Amtshandlungen und Konfirmandenunterricht werden weiterhin von allen PastorInnen wahrgenommen.

Wann die vakante 50%-Pastorenstelle, die bis zum Ende des Jahres von Pastor i.R. Bellmann vertreten wird, neu besetzt werden kann, ist angesichts des eingeschränkten Stellenumfangs und der schlechten Bewerbungslage ungewiss.

Hilke Lage

Nicole Fuhrmann ist unsere neue Gemeindesekretärin

Seit dem 1. Oktober bin ich die neue Gemeindesekretärin an der Seite von Sybille Lübcke im Kirchenbüro Mölln.

Ich heiße Nicole Fuhrmann. Ich bin in Reinbek geboren, lebe aber mein ganzes Leben schon in der schönen Stadt Mölln und bin sehr froh darüber, von jetzt an für diese Gemeinde arbeiten zu dürfen. Mein Mann und ich haben eine 14-jährige Tochter und einen 11-jährigen Sohn. Ich habe im Wohnstift Augustinum Mölln meine Ausbildung zur Bürokauffrau gemacht.

In den letzten 15 Jahren habe ich für eine Spedition in Hamburg gearbeitet. Von daher weiß ich es sehr zu schätzen im Wohnort arbeiten zu können.

Jetzt freue ich mich auf eine neue Herausforderung in meiner Heimatstadt.

Nicole Fuhrmann

Der andere Advent 2018

Der Adventskalender „Der andere Advent“ mit meditativen Texten für eine noch schönere Advenstzeit ist da.

Sie können ihn bei uns im Kirchenbüro und in der St. Nicolai-Kirche für 7,50 EUR pro Stück erwerben.

Anzeige

Tag- und Nachruf:
04542 - 2789

Dunkel & Sohn
BESTATTUNGSHAUS

Mühlenstraße 20-21 • 23879 Mölln • www.bestattung-dunkel.de



ICH WILL MEINE FAMILIE
DOCH NICHT BELASTEN.

Mit einer Bestattungsvorsorge haben Sie an alles gedacht. Wir beraten Sie individuell und kostenlos.

Gottesdienste mit besonderer Musik in der Heilig-Geist-Kirche

Am Sonntag, 2. Dezember, dem 1. Advent, wird der Gottesdienst mit alten und neueren bekannten Adventsliedern und Gospels von der Kirchenband mitgestaltet.

Heiligabend um 14 Uhr spielt der Posaunenchor in der Christvesper. Die Christvespern um 15.30 Uhr und um 17 Uhr werden durch Musik aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und anderer Barockmusik bereichert. Martina Brüggemann, Oboe, Hartmut Ledebauer, Blockflöte und Andrea Battige, Orgel sind die Ausführenden.

Am 26. Dezember ist dann wieder der beliebte Gottesdienst mit dem Weihnachtsliedersingen nach Wunsch. In dem Gottesdienst ohne Predigt werden viele Lieder nach Wünschen aus der Gemeinde gesungen.

Andrea Battige

Suche den Frieden und jage ihm nach

Gedanken zur Jahreslosung 2019

Mein erster Gedanke ist völlige Zustimmung. Welch guter Vers als neue Jahreslosung. Ein wichtiger Satz, denn Frieden braucht die Menschheit dringend, wie allezeit so auch heute, überall und allenthalben, jeder einzelne und alle zusammen.

Mein zweiter Gedanke sagt mir: Das ist doch eine Überforderung, so umfassend zu denken. Die Aufgabe ist nicht zu lösen. Man kommt nie ans Ziel. Es fehlt an allen Enden.

Mein dritter Gedanke redet mir gut zu: Weil es an Frieden fehlt, ist das Mühen um Frieden umso wichtiger. Und du versuchst deinen Teil beizutragen, alles was in deinen Kräften steht.

Früher habe ich gelacht über den Schlagler „Ein bisschen Frieden“ von der Sängerin Nicole.

Heute denke ich, so fängt es an. Mit einzelnen Schritten: ein abgebrochenes Gespräch wieder aufnehmen; mich öffnen für die Sicht und Bedürfnisse der anderen Seite, ohne meine Bedürfnisse zu verleugnen – vielleicht gibt es einen Kompromiss oder zuerst

einmal wenigstens gegenseitigen Respekt.

Und wachsam sein, wo Frieden genommen oder verweigert wird. Denn Frieden gibt es nicht ohne Gerechtigkeit. Keinem Hassprediger will ich auf den Leim gehen, keinen Sachzwängen will ich trauen, glauben nur dem, der der Friede selber ist. Da gibt es keinen Kompromiss „um des lieben Friedens willen“, sondern Klarheit ist nötig um des Friedens willen.

Liest man im Psalm die umgebenden Verse, erfährt man, dass Gott die Friedenssucher segnet.

Weil ich kürzlich an einer Führung am Ostseestrand teilgenommen habe, habe ich einen Bernstein-sucher vor Augen. Weil das Meer immer in Bewegung ist, wird immer wieder Bernstein angespült. Nicht im größten Sturm, sondern wenn er abflaut, wenn das Angespülte sich gesetzt hat, durchaus noch bei Wind und Regen, lohnt die Suche am meisten.

Manchmal hat man einfach Glück, aber meistens bedeutet Suchen längere Mühe, intensives Schauen, längere Strecken abgehen.

Ohne Mühe geht es nicht.

Aber auf beharrlicher Suche liegt Segen.

Kerstin Engel-Runge

Anzeige



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de

Das Wolgalied

*Peter Orloff und der
Schwarzmeer-Kosaken-Chor*

Am Dienstag, den 12. Februar 2019, findet um 18 Uhr in der St. Nicolai-Kirche wieder ein festliches Konzert des Schwarzmeer-Kosaken-Chores statt, unter der musikalischen Gesamtleitung und Mitwirkung von Peter Orloff, der inzwischen sein 60-jähriges Bühnen-Jubiläum feiert.

Der Schwarzmeer-Kosaken-Chor führt ein außergewöhnliches Programm auf: Werke wie „Schwanensee“, „Leise flehen meine Lieder“ oder - das Paradesolo aller großen Tenöre - „Nessun dorma“ gehören zum Programm.

Herzstück des Konzerts sind die Kostbarkeiten aus dem reichen Schatz der russischen und ukrainischen Musikkultur wie die berühmten „Abendglocken“, „Die zwölf Räuber“, „Kalinka“ und „Das Wolgalied“.

Es erwartet Sie eine musikalische Reise durch das schneebedeckte Land mit Romanzen, Geschichten und Balladen von tiefer Melancholie und überschäumendem Temperament.

Kartenvorverkauf:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mölln,
Jochim-Polleyen-Platz 9 in Mölln.

Buchhandlung Weber, Hauptstraße 74 in Mölln, Tel.: 04542-1008.

www.reservix.de

– Ticket-Hotline: 01805-700733

www.adticket.de

– Ticket-Hotline: 0180-6050400

www.eventim.de

– Ticket-Hotline: 01805-570070

und bei allen CTS-, Reservix- und ADticket-Verkaufsstellen.

Gedenkgottesdienst am 27.1.19

*Gottesdienst zum Gedenktag für die
Opfer des Nationalsozialismus*

Am Sonntag, 27. Januar 2019, findet um 10 Uhr in der St. Nicolai-Kirche der jährliche Gedenkgottesdienst für die Opfer nationalsozialistischer Gewaltherrschaft statt. Er verbindet Gedenken mit Denkanstößen für die Gegenwart.

In diesem Jahr geht es um Inklusion und die Einsicht:

„Jedes Leben ist lebenswert und wertvoll!“

Es gibt kein wertloses oder „lebensunwertes“ Leben.

Beschäftigte der Werkstätten des Lebenshilfwerkes Mölln-Hagenow und Möllner Konfirmand_innen werden uns das Schicksal einer jungen Möllnerin vorstellen, die wegen einer leichten Behinderung von den Nazis zur Zwangssterilisation gezwungen wurde. Dieser Gottesdienst probt Inklusion, indem außer dem Frauenwerkschor Cantalydie auch Schüler_innen mit geistiger Beeinträchtigung der Steinfeldschule musikalisch mitwirken.

*Pastorin Engel-Runge mit
Gottesdienstteam*

Sternsinger gesucht!

Am 5. Januar sind die Sternsinger in unserer Stadt unterwegs. Sie tragen mit Liedern den Segen des neugeborenen Kindes von der Krippe und sammeln für Kinder in Not. Die katholische Gemeinde sucht Kinder ab 6 Jahren, die mitmachen möchten. Am 1. Dezember ist ein erstes Vorbereitungstreffen, wo Lieder gelernt werden, die Königsgewänder anprobiert werden und wir einiges über das Beispielland Peru lernen, wo

neisse.oder.mölln. oder nur neisse.

Pastor i.R. Bellmann – z.Zt. wieder in Mölln dabei als Vakanzvertreter – legt auch für 2019 eine Radtour auf: entweder die lange Variante vom Startort Zittau die Neisse und die Oder hinab bis vor die Haustür oder die kürzere Strecke nur bis Anklam und dann mit der Bahn schnell wieder nach Hause. 9 motivierte Mitradler konnten auf 900 km in Flandern im Sommer 2018 nicht genug bekommen und sind schon wieder mit dabei. Denkbar sind weitere 7 Menschen. Bei 16 muss aber Schluss sein, weil die Bahn nur begrenzte Fahrradkapazitäten hat. Die Hotels und andere Unterkünfte werden gerade zusammengesucht und dann das Informationsblatt mit der Kalkulation und allen weiteren Details zurecht gemacht. Wer neugierig ist und vielleicht mitkommen möchte, der wende sich gerne schon jetzt an Pastor Bellmann (0160-94872040 oder heinrichbellmann@gmx.de)

Heinrich Bellmann

ein Teil der gesammelten Gelder hinfließen wird. Man kann auch später noch einsteigen. Wer mitmachen möchte oder Fragen hat, melde sich bitte im katholischen Gemeindebüro, Telefon 2536. Auch wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich bis zum 10. Dezember dort melden.

Waltraut Becker

Neues aus der Sprach-Kita



Seit Januar 2016 ist die ev. Kindertagesstätte Polleyn Sprach Kita. Die Sprach Expertin, eine Erzieherin mit 19,5 Stunden, und die Mitarbeiterinnen sind im regelmäßigen Austausch. So entstehen immer wieder neue Ideen, die dann umgesetzt werden. So wurde im Eingangsbereich der

Kita ein Bücherregal aufgestellt. Dieses Regal ist gefüllt mit den unterschiedlichsten Büchern.

Vorlesebücher, Bilderbücher für Groß und Klein und Bücher für Erwachsene.

Wer ein Buch mitnimmt, darf dieses gerne tun. Nach der Lesezeit kann es zurückgebracht werden oder ein Buch von zu Hause wandert dann in das Regal und wartet auf den Nächsten, der es sich nimmt.

Für viele Kinder ist es zum Ritual geworden, sich ein Buch vor Beginn oder nach der Kita Zeit anzuschauen. Ein Sofa und eine kleine Bank laden zum Verweilen ein.

Wir wünschen uns mit dieser Idee mehr gemeinsame Lesezeit, damit das Buch

wieder einen anderen Stellenwert in den Familien bekommt und Sprache in gewohnter Weise gelebt wird. Denn: „Sprache ist der Schlüssel zur Welt“.

Bettina Schlisio

Gottesdienst mit Kinderkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern,

seit November findet regelmäßig, an jedem 3. Sonntag im Monat um 10 Uhr parallel zum Gottesdienst in der Heilig-Geist-Kirche die Kinderkirche statt.

Wir beginnen um 10 Uhr gemeinsam in der Kirche. Während des Gottesdienstes wird das Kinderkirchenteam mit allen interessierten Kindern ins Heilig-Geist-Zentrum zur Kinderkirche gehen. Dort werden wir gemeinsam beten, feiern, singen, spielen und ein Thema oder eine Geschichte kindgerecht behandeln. Anschließend gehen wir zurück in die Kirche und empfangen gemeinsam mit den anderen den Segen.

Es freut sich auf Sie und Euch!

Das Kinderkirchenteam

P.S.: Da wir noch ein recht kleines Team sind, freuen wir uns auch über personelle Unterstützung.

Weitere Informationen über Pastorin Franziska Seichter (Tel.: 3371).

Anzeige

**STEINMETZBETRIEB
BERND ZINAU
INH. MICHAEL SCHAFFRAHN
GUDOWER WEG 11
23879 MÖLLN
TEL 04542-823188**

Junge Gemeinde Mölln auf Freizeit



„Spielerisch eine Gemeinschaft werden und die eigene Arbeit neu ausrichten.“

Das war das Ziel der diesjährigen Teamerfreizeit unserer Jungen Gemeinde. Vom 21. bis zum 23. September fuhren wir, die ehrenamtlichen Jugendbetreuer, gemeinsam mit unserer neuen Diakonin Catarina Krause in das Schullandheim „Schloss Dreilützow“. Dort sollte nicht nur die Art der zukünftigen Zusammenarbeit ausgelotet, sondern vor allem auch der Kontakt zu gleichgesinnten Jugendbetreuern und -betreuerinnen geschaffen werden. Für diese Leitziele bot die ausgesuchte Unterbringung wie so oft perfekte Bedingungen. Im großen Schlossgarten hatten wir bei meist gutem Wetter die Möglichkeit unsere Zusammenarbeit mithilfe von Gelände-

spielen zu formen und zu verbessern. Ein ebenfalls im Außenareal vorhandener Kletterparcours verhalf uns durch das gegenseitige Absichern und das gemeinsame Erreichen von Zielpunkten dazu, das Vertrau-

en im Team zu stärken und uns persönlich an unsere Grenzen zu bringen. So war diese Freizeit für uns sehr gewinnbringend und bereichernd, um ein neues Betreuer-erteam für die Zusammenarbeit mit unserer Diakonin zu schaffen. Außerdem konnten Vorschläge eingebracht werden, wie jene Zusammenarbeit in den kommenden Monaten und Jahren aussehen könnte.

Insgesamt darf man sich nun also auf eine frisch gestärkte Junge Gemeinde Mölln freuen, auch dank der Teamerfreizeit 2018.

Julian Schlicht

Danke!

„TEAM: Toll, ein anderer macht´s!“.

Diese meist ironische Übersetzung des Teambegriffes kennen sicherlich die meisten von euch. Doch im Falle der Teamerfreizeit stimmt diese Übersetzung, denn dieses Wochenende haben Max A. Lopau, Julian Schlicht und Tizia Wendorff für die Junge Gemeinde Mölln organisiert. Und es war definitiv eine tolle Freizeit mit vielen wertvollen Begegnungen, reichlich Aktion und einer tollen Gemeinschaft. Daher gilt den Dreien mein herzlicher Dank, dass sie diese Freizeit für uns organisiert haben.

Catarina Krause

Aus Montagstreff wird Donnerstagstreff!

In den letzten Ausgaben des Kirchenspiegels wurde immer wieder vom Montagstreff berichtet.

Allerdings hat sich jetzt der Wochentag geändert, nicht aber die Uhrzeit und der Inhalt. Für alle, die bisher noch nichts über den Montagstreff wissen, hier die Infos:

Wir treffen uns immer donnerstags von 18-20 Uhr im Pastorat am Markt (Am Markt 10). Bisher haben wir immer das gemacht, worauf wir Lust hatten – Essen, Quatschen, Spielen, Musik hören und vieles mehr.

Auch du bist herzlich eingeladen vorbei zu schauen und deine Ideen miteinzubringen.

Anzeige

DRK-Pflegedienste
Herzogtum
Lauenburg gGmbH



**Wir sind da für Senioren
und Menschen mit Pflegebedarf!**

- Mit unserem ambulanten Pflegedienst in Mölln-Gudow:
Frau Löbe, Tel. 045 42 - 808 235
- Mit unserem Seniorenhaus in Berkenthin:
Herr Gattermann, Tel. 045 44 - 800 810

**Ihre DRK Pflegedienste Herzogtum Lauenburg gGmbH
Röpersberg 2, 23909 Ratzeburg, www.drk-pflege-rz.de**

Kauf ein Teil mehr

Weihnachtsaktion der Möllner Tafel

Am 8. Dezember 2018 findet wieder die traditionelle Aktion „Kauf ein Teil mehr“ statt.

Kathrin Schlie, die ehrenamtliche Geschäftsführerin der Möllner Tafel, bittet alle Möllner BürgerInnen, an diesem Tag ein Teil mehr für die hilfsbedürftigen Kunden der Tafel einzukaufen. In der Zeit von 10 bis 16 Uhr werden Mitarbeiter der Möllner Tafel vor „Marktkauf“ in der Industriestraße, vor dem „familia“-Markt im Grambeker Weg und dem Edeka-Markt Süllau im Grambeker Weg stehen und Lebensmittelpenden entgegennehmen.

Am besten eignen sich länger haltbare, ungekühlte Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Mehl, Zucker, H-Milch, Marmelade und Konserven. Zudem möchte die Möllner Tafel den Hilfsbedürftigen mit einer Weihnachtstüte eine Freude machen. Auch Kaffee, Gebäck, Stollen und Süßigkeiten werden sehr gerne entgegengenommen.

„Ein Teil mehr“ - eine kleine Spende, die unmittelbar und ganz direkt den Menschen zukommt, die Hilfe brauchen. Machen Sie mit!

Jedes Teil hilft!



Viel zu schade fürs Museum!

Ein Leihinstrument nach Wahl und Eignung
(Trompete, Tenorhorn, Posaune)
wartet auf dich... und wir natürlich auch!

WANTED

**Neue Mitglieder für den Möllner Posaunenchor
von Jung bis Alt
Anfänger, Fortgeschrittene, Wiedereinsteiger**

BELOHNUMG:

- ⚡ Aufnahme in unsere nette heitere Bläsergemeinschaft
- ⚡ ein schönes Hobby und Ehrenamt
- ⚡ Freude am gemeinsamen Musizieren

Kontakt:

Andrea Battige
Telefon: 04542 842372
E-Mail: andrea.orgel@web.de

Anzeige

Stadt-Apotheke
BERND-ULRICH FLEMMIG

Tée APOTHEKE
Birgit Flemmig

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE

www.apotheke-moelln.com

Silke Fließbach

Musik im Advent und im neuen Jahr

Vielfältige musikalische Veranstaltungen zum Zuhören und Mitsingen

Sa, 1.12. – 17 Uhr

Traditionelles Gospelskonzert zum Möllner Weihnachtsmarkt

Es erwarten das Publikum fetzige Gospels und Weihnachtssongs. Mit Uwe Rasmussen (Klavier), Benjamin Lütke (Drums) und dem Gospelchor. Ltg.: Kantor Thimo Neumann.

Eintritt: 12/10/8/6 EUR zzgl. Vorverkaufsgebühr.

So, 2.12. – 10 Uhr

Kinderchöre im Gottesdienst -

Die Spatzen sowie die beiden Kinderchöre unter der Leitung von Jutta Hardkop und Thimo Neumann singen adventliche Lieder im Gottesdienst für Große und Kleine.

Sa, 8.12. – 15.30 & 18 Uhr

Nicolaichor singt das Weihnachtsoratorium

Zu gleich zwei Konzerten am selben Tag lädt der Nicolaichor ein: Um 15.30 Uhr findet das Familienkonzert „Weihnachtsoratorium für Kinder“ statt mit vollem Orchester, Solisten und Sprecher Matthias Lage.

Um 18 Uhr sind dann 4 von 6 Kantaten aus dem Weihnachtsoratorium zu hören (1 & 4-6).

Die Solisten des Abends sind Viktoria Wilson, Meike Siebert, Andrea Hess, Jeremy Almeida Uy und Jan Hendrik Jensch.

Eintritt: 16/14/12/10 EUR zzgl. Vorverkaufsgebühr

So, 16.12. – 10 Uhr: Schola singt in der St. Nicolaikirche

Unter der Leitung von Raphael Arnault gestaltet die Choralschola den Gottesdienst. Es werden Gregorianik sowie frühe Mehrstimmigkeit zu Gehör gebracht.

So, 16.12. – 15 Uhr Lichterkirche

Jedes Jahr wieder herzliche Einladung zum traditionellen offenen Singen von vielen schönen, alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern bei Kerzenschein. Die beiden Kirchenmusiker Andrea Battige & Thimo Neumann bringen mit dem Jugendchor und dem Posaunenchor das Publikum zum Singen! Eintritt frei.

Fr, 21.12. – 18 Uhr

Offenes Singen mit Meike Siebert

So, 31.12. – 23 Uhr festliches Konzert mit 2 Trompeten und Orgel zum Jahresausklang

Die beiden Trompeter Kerstin Erben & Christian Namgallies spielen zusammen mit Kantor Thimo Neumann Werke aus 5 Jahrhunderten: von Barock bis Jazz ist alles dabei.

Eintritt frei – Spenden für die Restaurierung der Orgel erbeten.

Mitmachchor im Gottesdienst

Die Orgel ist weg – und was nun?

Am 24. September war es endlich nach 18 Jahren soweit: Die Orgel wurde ausgebaut und wird bis 2021 restauriert. Deshalb möchte Kantor Thimo Neumann einen flexiblen „Sonntags-Chor“ gründen, der in einigen Gottesdiensten (Termine werden bald bekannt gegeben) mitwirkt.

Das Prinzip ist ganz einfach: Anmelden bei Kantor Thimo Neumann: 04542-8568816 oder neumann@kg-moelln.de.

Geprobt wird ausschließlich sonntags um 9 Uhr.

Ich freue mich auf rege Anmeldungen!

Thimo Neumann

Anzeige



**Wir
machen
Zukunft.**

Vielfältig.

Mit zukunftsfähigen und sozialen Ideen schaffen wir immer wieder individuelle Möglichkeiten für Menschen mit und ohne Behinderung. Wir begleiten und fördern Leben, Lernen und Arbeiten - von der Pädagogischen Frühförderung über Wohn- und Arbeitsplätze bis hin zu einem aktiven Seniorenleben.

Mehr Infos unter www.LHW-Zukunft.de



Aus dem Orgelbauverein:

Ich sehe was, was Du nicht siehst

...und das ist...

Bei unserer historischen Scherer-Bünting-Orgel stellte sich die spannende Frage, was beim Abbau des Instruments und Gehäuses wohl ans Tageslicht kommen würde. Lassen sich historische Spuren finden? Gibt es Überraschungen? Ein bislang schon frei stehender Pfeiler im Turmraum hinter der Orgel ließ sich ohnehin als Hinweisgeber auf den Ort der alten Balganlage verstehen. Die Bestätigung fand sich, nachdem bei drei weiteren Pfeilern an den entsprechenden Stellen die Verschalungen entfernt wurden. Die Verschalung zum Turm hin ist sogar mit einer Lage Tuch unterlegt, vielleicht um zu verhindern, dass es dort kalt durchzieht oder um Insekten abzuhalten. Hinter der Fassade des Brustwerks kamen neben dem 1994 eingezogenen Stahlgerüst alte Balken zutage, die auf die Orgel von Bünting zurückgehen. An diesen Balken war für den Orgelbauer jetzt ablesbar, dass der Spieltisch bei Bünting deutlich tiefer angelegt war als zuletzt. Eine weitere Entdeckung zeigte sich bei der Ausmalung der Kirche: eine alte florale Ranke, die ganz anders aussieht als jene, die die Gewölbe der Kirche verzieren. Die Ranke befindet sich am Pfei-

ler auf der Südschiffseite und war bislang vom Pedalturm verdeckt. Am gegenüberliegenden Pfeiler ist diese Ranke nicht zu finden, dafür kamen einige „Höhlenmaleereien“ mit deutlich weniger künstlerischem Anspruch aus dem 19. und 20. Jahrhundert zutage: z.B. „Wilhelm geboren 16.9.1889, geschrieben 19.9.1903“. Ist das ein Hinweis darauf, dass auf dem Orgelboden früher einmal Konfirmandenunterricht oder Chorproben mit diesem 14jährigen stattgefunden haben?



Auch der Namenszug von Kantor Ludwig Christian Hachmeister, der hier 58 Jahre tätig war, ist dort zu finden sowie in die geweißte Wand eingeritzte Namen, teilweise mit Angabe der Gesangsstimmelage; außerdem eine stilisierte Brieftaube, vielleicht von Kinderhand. Bislang von den Fußbodenbrettern verborgen wurden zwei Zeichen, die uns heute sehr unangenehm berührten: an einem nicht ganz so alten Balken kamen zwei

Hakenkreuze zutage. Auch die Zahl 1929 lässt sich dort ausmachen, was auf den Orgelumbau und die Entstehung der Zeichen in jenem Jahr verweisen könnte. Beim Abbau der Verschalung schließlich, die im Zuge der Tragwerksertüchtigung 1994 erneuert worden war, kam an der Stelle, wo vermutlich der Aufgang zur gotischen Orgel gewesen ist, eine Tageszeitung aus diesem Jahr zum Vorschein - eine Ausgabe, an die ich mich sogar erinnern konnte, weil auf der Titelseite die Sängerin Montserrat Caballe abgebildet ist, die gerade zu einem Konzert in Lübeck weilte. Und nun sind wir gespannt, welche Entdeckungen bei der Untersuchung der historischen Pfeifen noch kommen werden. Mancher Pfeife steht im Anschluss sicherlich eine aufwändige Restaurierung bevor. Und daher sei an dieser Stelle wieder einmal daran erinnert, dass es immer noch zahlreiche Pfeifen ohne Paten gibt, was unter www.orgelbauverein-moelln.de nachzuverfolgen ist. Eine Pfeifenpatenschaft kann auch zu Weihnachten ein schönes Geschenk sein und hilft darüber hinaus auch noch der Orgel...

Hartmut Ledeboer

Angebote für Senioren

Die älteren Menschen in unserer Kirchengemeinde sind zu allen hier notierten Kreisen und Gruppen herzlich eingeladen.

... und wenn Sie Freund(in) oder Nachbar(in) mitbringen wollen, herzlich gern!

1. Mittwoch im Monat - 15 Uhr im Pastorat am Markt: Nicolai-Kaffee mit Pastorin Seichter

2. Donnerstag im Monat - 19 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum: Bibelkreis mit Pastorin Engel-Runge

2.+4. Mittwoch im Monat - 15 Uhr im Heilig-Geist-Zentrum: Heilig-Geist-Kaffee

3. Dienstag im Monat - 12 Uhr - Ausfahrt mit dem Bus mit Frau Mennecke (März – Oktober)

Freitags, 15 Uhr im Polleyn-Zentrum: Große Seniorengedächtnisfeier (vierteljährlich, auf besondere Einladung!)

Wir sehen uns!
Bleiben Sie Gott befohlen!

Ihre GruppenleiterInnen sowie Ihre Möllner Pastoren

Gottesdienste - sonntags um 10 Uhr

2. Dezember – 1. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage mit Kinderchören
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A(W) mit Kirchenband

9. Dezember – 2. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Seichter – A(W) Heilig-Geist-Kirche: Pastor i.R. Bellmann

16. Dezember – 3. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage – A(W) mit Choralschola
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage; Kinderkirche

23. Dezember – 4. Advent:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A(W) – Zentraler Gottesdienst

24. Dezember – Heiligabend:

St. Nicolai-Kirche:	Heilig-Geist-Kirche:
14.30 Uhr: P. Lage; Krippenspiel	14 Uhr: P. i.R. Bellmann + Posaunenchor
16 Uhr: Pn. Seichter + Kinderchor II	15.30 Uhr: Pn. Engel-Runge + Barock-
17.30 Uhr: Pn. Seichter	musik
23 Uhr: Pn. Lage; Chöre	17 Uhr: Pn. Engel-Runge + Barockmusik

25. Dezember – 1. Weihnachtstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage – Zentraler Gottesdienst (A)

26. Dezember – 2. Weihnachtstag:

Heilig-Geist-Kirche: Diakonin Krause – Zentraler Gottesdienst

30. Dezember – 1. Sonntag nach Weihnachten:

Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage – Zentraler Gottesdienst

31. Dezember – Altjahrsabend:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Seichter – A; **17.00** Heilig-Geist-Kirche: P. Lage – A; **17.00**

1. Januar 2019 – Neujahrstag:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – Zentraler Gottesdienst; **11.00**; A(W)

6. Januar – Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastorin Seichter mit den Sternsängern
Heilig-Geist-Kirche: Pastor i.R. Bellmann – A(W)

13. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage – A(W) + Orgel und Gesang (Sonja Tigges)
Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage

20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania:

St. Nicolai-Kirche: Pastor Lage – A(S) + Harmonium im Gottesdienst
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Lage; Kinderkirche

27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphania:

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Engel-Runge – A(S)
Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst Anders; Pastorin Seichter

3. Februar: 5. Sonntag vor der Passionszeit:

St. Nicolai-Kirche: Groß&Klein; Pastoren Lage und Konfirmandengruppe
Heilig-Geist-Kirche: Pastor i.R. Bellmann – A(W)

10. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Seichter – A(W)
Heilig-Geist-Kirche: Pastorin Engel-Runge

17. Februar – Septuagesimae:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage Heilig-Geist-Kirche: Pastor Lage – A(S); Kinderkirche

24. Februar – Sexagesimae:

St. Nicolai-Kirche: Pastorin Lage – A(S)
Heilig-Geist-Kirche: Gottesdienst Anders; Pastorin Engel-Runge

Abendmahl mit Wein = A(W) Abendmahl mit Saft = A(S)

Gottesdienste